

AMTSBLATT

DER BUNDESSTADT BONN

51. Jahrgang

31. Juli 2019

Nummer 30

Niederschrift
über die Sitzung des Rates der Stadt Bonn
am Montag, dem 11.02.2019, um 20.00 Uhr,
im Ratssaal, Stadthaus, Berliner Platz 2

	Niederschrift	
	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
	Drucksachenummer	
	1912196NO2	
Sitzung	Rat	
		X/44.
Sitzungstag	11.02.2019	
Sitzungsort	Stadthaus, Ratssaal	
Beginn	20:00	Uhr
Ende	21:07	Uhr

Seite

Tagesordnung

1	Öffentliche Sitzung	789
1.1	Anerkennung der Tagesordnung	789
1.2	Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Rates - entfällt -	789
1.3	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen - entfällt -	789
1.4	Vorlagen aufgrund von Empfehlungen der Bezirksvertretungen und der Ausschüsse - entfällt -	789
1.5	Anträge von Fraktionen	789
	Die TOPs 1.5.1 bis 1.5.12 wurden bereits in der Sitzung des Rates am 07.02.2019 behandelt.	
1.5.13	Drucksachen-Nr.: 1813388 Antrag: CDU, GRÜNE, FDP vom 15.10.2018 Landwirtschaftliche Pachtverträge	789
1.5.14	Drucksachen-Nr.: 1910084 Antrag: DIE LINKE. vom 28.12.2018 Zügige Beschaffung von 12 neuen Stadtbahnen durch die SWB	790

1.5.15	Drucksachen-Nr.: 1910247 Antrag: BBB-Fraktion vom 16.01.2019 Projektbeirat Sanierung Beethovenhalle	791
1.5.16	Drucksachen-Nr.: 1910257 Antrag: Stv. Felix Kopinski Stv. Sebastian Kelm Stv. Dr. Carsten Euwens und Die Sozial-liberalen vom 17.01.2019 Fahrradhauptstadt	792
1.5.17	Drucksachen-Nr.: 1813249NV5 Bahnhofsbereich Bonn - Bauvorhaben Nordfeld (Urban Soul)	792
1.5.18	Drucksachen-Nr.: 1910324 Stellungnahme zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02-15 'Wachtberg Mitte' in Wachtberg-Berkum sowie 1. Änderung des Flächennutzungsplans	793
1.5.19	Drucksachen-Nr.: 1910169NV5 Fuß- und Radweg zwischen Seufertstraße und Konstantinstraße	794
1.6	Vorlagen der Verwaltung	
1.6.1	Drucksachen-Nr.: 1910100 Entlastung des Betriebsausschusses SGB für das Wirtschaftsjahr 2017	794
1.6.2	Drucksachen-Nr.: 1910240 Ersatzwahlen zu Ratsausschüssen und sonstigen Gremien	794
1.6.3	Drucksachen-Nr.: 1910427 Bewilligung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung im konsumtiven Haushalt; Finanzstelle: 120000120 / Finanzposition: 72.1000	796
1.7	Mitteilungen	
1.7.1	Drucksachen-Nr.: 1810579NV11 Errichtung einer Bühnenaufstellfläche im Bereich des Veranstaltungs-geländes an der Charles-de-Gaulle-Straße, Bonn, Rheinauenpark, Landschaftsschutzgebiet - Entscheidung der Höheren Naturschutzbehörde	796
1.7.2	Drucksachen-Nr.: 1811289NV29 Zukünftiges Vorgehen bei der Klärschlamm Entsorgung der Bonner Kläranlagen - Beendigung der Vorvereinbarung zur Kooperationslösung (Strategie I)	797
1.7.3	Drucksachen-Nr.: 1812444NV4 Anforderungen an Investoren bei Kita-Bau	797
1.7.4	Drucksachen-Nr.: 1813362 Wirtschaftsplan 2019 der bonnorange AöR	797
1.7.5	Drucksachen-Nr.: 1813370 'Memorandum of Understanding' zwischen der Universität Bonn und der Stadt Bonn	797
1.7.6	Drucksachen-Nr.: 1910059 Einreichung von Förderanträgen für das Förderprogramm 'Kommunaler Klimaschutz.NRW' - Besonderer Förderbereich 'Emissionsfreie Innenstadt' Hier: Mobilstationen, Radschnellrouten und Elektrifizierung des städtischen Fuhrparks	797
1.7.7	Drucksachen-Nr.: 1910196 Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 85 (1) GO NRW durch die Stadtkämmerin - Liste 1/2019	797

1.7.8	Drucksachen-Nr.: 1910197 Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 (1) GO NRW durch die Stadtkammerin - Liste 8/2018	797
1.7.9	Drucksachen-Nr.: 1910323 Punkte der nichtöffentlichen Sitzung	797
1.8	Aktuelle Informationen der Verwaltung	797

1 Öffentliche Sitzung

Oberbürgermeister Sridharan eröffnet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates. Auf seine Frage, ob Bedenken gegen eine Übertragung der Sitzung im Internet bestehen, werden keine Einwände erhoben.

1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Beschluss: (einstimmig)

Die mit der Einladung vom 08.02.2019 zur X/44. öffentlichen Sitzung des Rates am 11.02.2019 übersandte Tagesordnung wird anerkannt.

1.2 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Rates

- entfällt -

1.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

- entfällt -

1.4 Vorlagen aufgrund von Empfehlungen der Bezirksvertretungen und der Ausschüsse

- entfällt -

1.5 Anträge von Fraktionen

Die TOPs 1.5.1 bis 1.5.12 wurden bereits in der Sitzung des Rates am 07.02.2019 behandelt.

1.5.13 Drucksachen-Nr.: [1813388](#) **Antrag: CDU, GRÜNE, FDP vom 15.10.2018** **Landwirtschaftliche Pachtverträge**

Beschluss: (einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke)

Die städtischen landwirtschaftlichen Flächen sollen vorrangig ökologisch bewirtschaftet werden. Dazu entwickelt die Verwaltung eine Strategie, auf welchen Flächen und wie die Umsetzung kurzfristig – mittelfristig – langfristig erfolgen kann.

Die Verwaltung prüft die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen einer vertraglichen Umstellung der Verpachtung der landwirtschaftlichen Flächen. Dabei werden insbesondere das Meßdorfer Feld und die landwirtschaftlichen Flächen in der Siegaue berücksichtigt. Zu berücksichtigen ist der einstimmige Beschluss der DS 1713674 Biostadt Bonn sowie die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Bonn DS 1812770.

Die Verwaltung prüft weiterhin, wie eine Umsetzung erfolgen kann, dass die landwirtschaftlichen Flächen im Eigentum der Stadt Bonn, die in Naturschutzgebieten liegen, in den Vertragsnaturschutz übernommen werden können.

Der vorstehende Beschluss entspricht dem Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Grüne und FDP (vgl.: DS-Nr.: [1813388](#)).

Einen Wortbeitrag leistet Stv. Schmidt -Die Linke-, der den Änderungsantrag seiner Fraktion (DS-Nr.: [1813388AA3](#)) erläutert.

Zunächst lässt Oberbürgermeister Sridharan über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke (DS-Nr.: [1813388AA3](#)) abstimmen, der mit 29 Ja-Stimmen zu 35 Nein-Stimmen abgelehnt wird. Alsdann fasst der Rat den vorstehenden Beschluss.

- - -

Der abgelehnte Änderungsantrag der Fraktion Die Linke (DS-Nr.. [1813388AA3](#)) hatte folgenden Inhalt:

- „1. Die städtischen landwirtschaftlichen Flächen sollen ab dem Jahr 2030 vollständig ökologisch bewirtschaftet werden. In alle Pachtverträge sind insbesondere im Rahmen der Verlängerung bzw. Neuabschlüssen bis 2030 Regelungen aufzunehmen, die eine zertifizierte ökologische Bewirtschaftung (mindestens gem. EU-Vorgabe) bzw. für Kleinstflächen den Ausschluss von Pestiziden, Herbiziden und chemisch-synthetisch Dünger vertraglich vorsehen.
2. Die BewirtschafterInnen von landwirtschaftlichen (oder gärtnerischen) Privatflächen innerhalb des Stadtgebietes sollen über Fördermöglichkeiten des Umstiegs und über die Zielsetzung der Stadt Bonn, dass möglichst sämtliche landwirtschaftlichen genutzten Flächen des Stadtgebietes ökologisch bewirtschaftet werden sollen, informiert werden.
3. Der Umstieg auf eine zertifiziert ökologische Bewirtschaftung soll durch die Stadt Bonn durch eigene Maßnahmen, z.B. Finanzierung von Beratungsleistungen, unterstützt werden. Hierfür schlägt die Verwaltung geeignete Maßnahmen vor.
4. Die Verwaltung prüft weiterhin, wie eine Umsetzung erfolgen kann, dass die landwirtschaftlichen Flächen im Eigentum der Stadt Bonn, die in Naturschutzgebieten liegen, in den Vertragsnaturschutz übernommen werden können.“

1.5.14

Drucksachen-Nr.: [1910084](#)

Antrag: DIE LINKE. vom 28.12.2018

Zügige Beschaffung von 12 neuen Stadtbahnen durch die SWB

Beschluss: (einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke)

1. Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit Rhein-Sieg-Kreis und Verkehrsunternehmen einen konkreten Umsetzungsvorschlag zur Weiterentwicklung des Stadtbahnangebots und zum daraus resultierenden Fahrzeugmehrbedarf zu erarbeiten. Sie wird beauftragt bis zum Ende des 1. Halbjahres – eine entsprechende Beschlussempfehlung in die Gremien einbringen.
2. Das Thema ist in der ersten gemeinsamen Sitzung des Ausschusses mit dem Rhein-Sieg-Kreis auf die Tagesordnung zu nehmen, wovon der Rhein-Sieg-Kreis zu unterrichten ist.

- - -

Mit dem vorstehenden Beschluss folgt der Rat der Empfehlung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz aus dessen Sitzung vom 23.01.2019 (DS-Nr.: [1910084EB3](#)).

- - -

An einer kurzen Aussprache beteiligen sich Stv. Schmidt -Die Linke-, der den fraktionseigenen Antrag (DS-Nr.: [1910084](#)) begründet, Stv. Beu -Bündnis 90/Grüne-, der darum bittet, die Empfehlung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz aus dessen Sitzung vom 23.01.2019 (DS-Nr.: [1910084EB3](#)) zur Abstimmung zu stellen sowie Frau Stv. Mayer -SPD-. Alsdann fasst der Rat den vorstehenden Beschluss.

- - -

Der ursprüngliche Antrag der Fraktion Die Linke (DS-Nr.: [1910084](#)) hatte folgenden Inhalt:

- „1. Die Stadtwerke und ihre Verkehrsbetriebe werden beauftragt, 12 neue Stadtbahnen (in Doppeltraktion) zu beschaffen sowie für weitere 8 Bahnen eine Option zu sichern. Die Beschaffung soll so schnell wie möglich erfolgen, die Auslieferung spätestens im Jahr 2022.
2. Alle vom Rat entsandten Mitglieder der Aufsichtsgremien der Stadtwerke und ihrer Verkehrsbetriebe werden angewiesen, eine entsprechende Beschlussfassung in diesen Gremien umgehend herbeizuführen.
3. Sofern die wirtschaftlichen Ergebnisse der Stadtwerke dies erforderlich machen, werden im Gegenzug die Ausschüttungsanforderungen der Stadt um bis zu 2 Mio. EUR abgesenkt.“

1.5.15

Drucksachen-Nr.: [1910247](#)

**Antrag: BBB-Fraktion vom 16.01.2019
Projektbeirat Sanierung Beethovenhalle**

Beschluss: (einstimmig)

Der Rat betrachtet den Antrag der BBB-Fraktion durch die Stellungnahme der Verwaltung als erledigt (vgl.: DS-Nr.: [1910247ST2](#)).

In einer kurzen Wortmeldung erklärt Stv. Schmitt -BBB- den fraktionseigenen Antrag (DS-Nr.: [1910247](#)) durch die Stellungnahme der Verwaltung als erledigt; hiermit ist der Rat einvernehmlich einverstanden.

Der vorgelegte Antrag der BBB-Fraktion hatte folgenden Inhalt, sh. DS-Nr.: [1910247](#):

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das gesamte Jahr 2019 die Sitzungstermine des Projektbeirates Sanierung Beethovenhalle festzulegen, so wie dies für den PB Beethovenhalle für die Jahre 2017 und 2018 vorgenommen worden und auch für den Projektbeirat Behindertenpolitischer Teilhabeplan 2019 geschehen ist.“

Die Stellungnahme (DS-Nr.: [1910247ST2](#)) hatte nachstehenden Wortlaut:

„Die Verwaltung verweist inhaltlich weiterhin auf ihre Stellungnahme DS-Nr. [1910172ST2](#) und empfiehlt eine flexiblere Handhabung, um auf aktuelle Projektentwicklungen besser reagieren zu können.

Um dem geäußerten Wunsch einer Fraktion nach langfristiger Planbarkeit allerdings Rechnung zu tragen, wurden für 2019 folgende Termine für den Projektbeirat Sanierung Beethovenhalle festgelegt und im Ratsinformationssystem hinterlegt:

Dienstag, 02.04.2019 17 Uhr (Sitzungsraum 2)

Donnerstag, 11.07.2019, 18 Uhr (Sitzungsraum der BezVSt. Bonn)

Dienstag, 19.11.2019, 18 Uhr(Sitzungsraum 1)“

Die Stellungnahme (DS-Nr.: [1910172ST2](#)) hatte nachstehenden Wortlaut:

„Der Projektbeirat Sanierung Beethovenhalle hat, anders als die pflichtigen und freiwilligen Ausschüsse des Rates, die Funktion, die Baumaßnahme „Denkmalgerechte Instandsetzung und Modernisierung der Beethovenhalle“ durch ein fachkundig besetztes Gremium entsprechend der Bedürfnisse des Projektfortschrittes zu begleiten. Dies ist nicht nur eine politische Begleitung, wie bei den Ausschüssen oder Unterausschüssen des Rates, sondern Mitglieder des Projektbeirates sind

auch Vertreter des Vereins ProBeethovenhalle e.V., des Beethovenorchesters, der Internationale Beethovenfeste Bonn gGmbH und der BonnCC GmbH.

Die Sitzungstermine des Projektbeirates Sanierung Beethovenhalle sind in der Vergangenheit mit Ausnahme des Jahres 2018 nicht im Rahmen einer jährlichen Vorplanung festgelegt worden. Hintergrund hierfür ist, dass der Sitzungsturnus an den Notwendigkeiten des Projektfortschrittes orientiert werden soll, damit bei beratungsbedürftigen Themen auch zeitnah eine Sitzung einberufen werden kann, umgekehrt aber keine Sitzungen zusammen kommen, bei denen es keine zwingend aktuellen und beratungspflichtigen Punkte gibt.

Dieses Verfahren hat sich aus Sicht der Verwaltung bewährt und hat in der Vergangenheit nicht zu Beschwerden geführt. Bei der Festlegung von Sitzungen wird auf eine frühestmögliche Information und die bestmögliche Vermeidung von Kollisionen zu Sitzungen von Ratsgremien geachtet. Dies entspricht im Übrigen auch dem Vorgehen bei anderen Projektbeiräten.

Die Terminierung der ersten Sitzung für 2019 ist derzeit im Gange. Nach Festlegung des Termins erfolgt eine Terminankündigung an die Mitglieder des Projektbeirates.“

1.5.16

Drucksachen-Nr.: [1910257](#)

**Antrag: Stv. Felix Kopinski Stv. Sebastian Kelm Stv. Dr. Carsten Euwens und Die Sozial-liberalen vom 17.01.2019
Fahrradhauptstadt**

Beschluss: (mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BBB und SoLi)

Der Antrag wird abgelehnt.

An einer Aussprache beteiligen sich Stv. Kopinski -SoLi-, der den Antrag seiner Fraktion (DS-Nr.: [1910257](#)) erläutert und um Zustimmung bittet, Oberbürgermeister Sridharan, Stv. Repschläger -Die Linke-, der namens seiner Fraktion die Ablehnung des Antrages begründet, Stv. Schmitt -BBB-, Stv. Lohmeyer -Bündnis 90/Grüne- sowie Frau Stv. Reinsberg -CDU-, die namens ihrer Fraktion die Ablehnung des Antrages signalisiert.

Alsdann lässt Oberbürgermeister Sridharan über den Antrag der SoLi-Fraktion abstimmen, der mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BBB und SoLi abgelehnt wird.

Der ursprünglich vorgelegte Antrag der SoLi-Fraktion (DS-Nr.: [1910257](#)) hatte folgenden Inhalt:

„Planungs-, Umwelt- und Verkehrsdezernent Helmut Wiesner berichtet in der Ratssitzung vom 07.02.2019 über seine persönlichen Vorstellungen, Ideen und Konzepte zum Thema Fahrradhauptstadt Bonn. Dabei geht er insbesondere auf die Tätigkeiten in den seinem Verantwortungsbereich unterliegenden Ämtern ein, also der aktuellen Planungen und Umsetzungen, der Umweltaspekte des Umstiegs vom motorisierten Individualverkehr auf mehr Radverkehr und der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer.“

Auch wird er seine Vorstellungen zur zeitlichen Umsetzung vorstellen, also welche Maßnahmen seiner Meinung nach unverzüglich und welche Maßnahmen auf längere Sicht verwirklicht werden sollten.“

1.5.17

Drucksachen-Nr.: [1813249NV5](#)

Bahnhofsbereich Bonn - Bauvorhaben Nordfeld (Urban Soul)

Beschluss: (einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke)

Die Stadt Bonn bewirkt in Gesprächen mit dem Projektentwickler 'die developer', Düsseldorf und dem beauftragten Architekturbüro, 'CROSS Architecture', Aachen, dass die Gestaltung der Fassade von Urban Soul ~~entsprechend früherer Visualisierungen~~ von 'die developer' in der hellen, sandsteinfarbigen Optik ausgeführt wird. **Die Ergebnisse der Gespräche sind den politischen Gremien zeitnah vorzustellen.**

Mit dem vorstehenden Beschluss folgt der Rat der Empfehlung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz aus dessen Sitzung vom 23.01.2019 (DS-Nr.: [1813249EB8](#)).

An einer Aussprache beteiligen sich Stv. Dr. Lang -AfB-, der den Antrag seiner Fraktion (DS-Nr.: [1813249NV5](#)) erläutert und um Zustimmung bittet, Frau Stv. Reinsberg -CDU-, die beantragt, die Empfehlung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz aus dessen Sitzung vom 23.01.2019 (DS-Nr.: [1813249EB8](#)) zur Abstimmung zu stellen, Stv. Dr. Lang -AfB-, der kritisch anmerkt, in der Empfehlung stünde aber nicht, dass in Zukunft die Verwaltung die Gremien unterrichte sondern lediglich für diesen einen Fall sowie Oberbürgermeister Sridharan, der zu Protokoll zusagt, sofern es Änderungen gebe, würde die Verwaltung vorher auf die entsprechenden Gremien zukommen. Alsdann fasst der Rat den vorstehenden Beschluss.

Der ursprüngliche Antrag der AfB-Fraktion (DS-Nr.: [1813249NV5](#)) hatte folgenden Inhalt:

„Die Stadt Bonn bewirkt in Gesprächen mit dem Projektentwickler 'die developer', Düsseldorf und dem beauftragten Architekturbüro, 'CROSS Architecture', Aachen, dass die Gestaltung der Fassade von Urban Soul entsprechend früherer Visualisierungen von 'die developer' in der hellen, sandsteinfarbigen Optik ausgeführt wird.“

Nachrichtlicher Hinweis:

Der Rat hat den vorstehenden Beschluss vorbehaltlich der Anhörung der Bezirksvertretung Bonn (14.02.2019) gefasst.
Die Bezirksvertretung Bonn hat sich inzwischen, in ihrer Sitzung vom 14.02.2019, dem vorstehenden Beschluss einstimmig angeschlossen.

1.5.18

Drucksachen-Nr.: [1910324](#)
Stellungnahme zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02-15 'Wachtberg Mitte' in Wachtberg-Berkum sowie 1. Änderung des Flächennutzungsplans

Beschluss: (mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktionen von BBB, AfB und SoLi)

Der Dringlichkeitsantrag wird abgelehnt.

An einer Aussprache beteiligen sich Stv. Schmitt -BBB-, der den Dringlichkeitsantrag seiner Fraktion (DS-Nr.: [1910324](#)) erläutert, Stv. Moll -CDU-, Stv. Dr. Redeker -SPD-, Stv. Lohmeyer -Bündnis 90/Grüne- sowie Stv. Schröder -FDP-.

Alsdann lässt Oberbürgermeister Sridharan über den Dringlichkeitsantrag der BBB-Fraktion abstimmen, der mit Mehrheit gegen die Stimmen der Fraktionen von BBB, AfB und SoLi abgelehnt wird.

Der ursprünglich vorgelegte Dringlichkeitsantrag der BBB-Fraktion (DS-Nr.: [1910324](#)) hatte folgenden Inhalt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Frühzeitigen Behördenbeteiligung und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02-15 "Wachtberg Mitte" in Wachtberg-Berkum sowie 1. Änderung des Flächennutzungsplans fristgerecht eine Stellungnahme abzugeben, die das Ziel des Verfahrens, die planungsrechtlichen

Voraussetzungen für einen großflächigen Lebensmitteleinzelhandel im Bebauungsplangebiet „Wachtberg-Mitte“ zu schaffen, ablehnt.“

1.5.19 **Drucksachen-Nr.: [1910169NV5](#)
Fuß- und Radweg zwischen Seufertstraße und Konstantinstraße**

Beschluss: (einstimmig)

Die mit Amtsblatt vom 5. Dezember 2018 (Nummer 59 des 50. Jahrgangs) verkündete Absicht, den Fuß- und Radweg im Bereich des Ludwig-Erhard-Platzes (tlw. Flurstück 4312-1-936) einzuziehen, darf erst dann vollzogen werden, wenn die Bezirksvertretung Bad Godesberg auf vorherigen Vorschlag des Oberbürgermeisters einen Beschluss darüber gefasst hat, an welcher Stelle ein die o.g. Wegeverbindung zur Konstantinstraße (Höhe Am Finkenherd/ Tannenallee) wieder herstellender Ersatzweg geschaffen werden soll, dessen Eigenschaft als Rad- und Gehweg für die Allgemeinheit abschließend gesichert ist und ein etwa notwendig werdender Ausbau fertiggestellt wurde.

- - -

An einer Aussprache beteiligen sich Stv. Schmitt -BBB-, der den Dringlichkeitsantrag seiner Fraktion begründet (DS-Nr.: [1910169NV5](#)), Stv. Dr. Redeker -SPD-, der namens seiner Fraktion Zustimmung zum Dringlichkeitsantrag der BBB-Fraktion signalisiert sowie Stv. Lohmeyer -Bündnis 90/Grüne-. Alsdann fasst der Rat den vorstehenden Beschluss.

1.6 Vorlagen der Verwaltung

1.6.1 **Drucksachen-Nr.: [1910100](#)
Entlastung des Betriebsausschusses SGB für das Wirtschaftsjahr 2017**

Beschluss: (einstimmig bei Stimmenthaltung von einer Stimme aus der AfB-Fraktion bei Nichtbeteiligung der Mitglieder des Betriebsausschusses SGB)

Dem Betriebsausschuss SGB wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

1.6.2 **Drucksachen-Nr.: [1910240](#)
Ersatzwahlen zu Ratsausschüssen und sonstigen Gremien**

Beschluss: (einstimmig)

- auf Vorschlag der CDU-Fraktion

Gremium	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Schulausschuss	N.N.	Bez. Elke Melzer (ordentl. Mitglied, 6. Stelle)
	Bzv. Elke Melzer	Dr. Carsten Oerder (stellv. Mitglied, 6. Stelle) Das stellv. Mitglied 7. Stelle rückt auf die 5. Stelle.
	AM Eva Vianden	AM Uta Nagel (ordentl. Mitglied, 7. Stelle)
	AM Uta Nagel	Christian Eberhard (stellv. Mitglied, 7. Stelle)
Kunstkommission (vgl.: DS-Nr.: 1610306EB6)	BBm Petra Thorand	Stv. Monika Krämer-Breuer (stellv. Mitglied, 1. Stelle)
Ausschuss für Soziales, Migration, Gesundheit und Wohnen	AM Jessica Keuler	Henning Tetz (stellv. Mitglied, 7. Stelle) Die stellv. Mitglieder 6. und 7.

		Stelle rücken auf.
Ausschuss für Wirtschaft und Arbeitsförderung	AM Christoph Steinhauer	Stefan Frisch (stellv. Mitglied, 7. Stelle) Das stellv. Mitglied 7. Stelle rückt auf.
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg - Verbandsversammlung	Stv. Ludwig Burgsmüller	Stv. Jürgen Wehlius (stellv. Mitglied, 1. Stelle)

- auf Vorschlag der FDP-Fraktion

Gremium	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Ausschuss für Soziales, Migration, Gesundheit und Wohnen (vgl.: DS-Nrn.: 1412100EB5, 1812382)	AM Christel Messinger	AM Petra Nöhring (ordentl. Mitglied, 18. Stelle)
	AM Petra Nöhring	AM Christel Messinger (stellv. Mitglied, 18. Stelle)
Trägerversammlung des Jobcenters Bonn (vgl.: DS-Nr.: 1411953)	Stv. Zehiye Dörtlemez	AM Petra Nöhring (ordentl. Mitglied, 5. Stelle)
	Stv. Achim Schröder	Stv. Zehiye Dörtlemez (stellv. Mitglied, 5. Stelle)
Baumkommission	N.N.	AM Bernd Bollmus (ordentl. Mitglied, 4. Stelle)
	AM Bernd Bollmus	N.N. (stellv. Mitglied, 4. Stelle)

- auf Vorschlag der Fraktion Die Linke.

Gremium	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Betriebsausschuss SGB (vgl.: DS-Nr.: 1412100EB5)	AM Arndt Schönowsky	AM David Rupp (ordentl. Mitglied, 19. Stelle)
Beirat Bürgerbeteiligung (vgl.: DS-Nr.: 1511272EB3)	AM Achim Joest	Simon Eichhorn (ordentl. Mitglied, 5. Stelle)

- auf Vorschlag der BBB-Fraktion

Gremium	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Ausschuss für Internationales und Wissenschaft	N.N.	Rainer Gohlke (stellv. Mitglied, 20. Stelle)
Betriebsausschuss SGB	N.N.	Dr. Albert Weidmann (stellv. Mitglied, 20. Stelle)

- auf Vorschlag der Schulen

Gremium	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (vgl.: DS-Nr.: 1412100EB5)	AM Sibylle Clement	Reinhild Goltz (stellv. beratendes Mitglied)

- auf Vorschlag der evangelischen Kirche

Gremium	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Schulausschuss	N.N.	Hiltrud Stärk-Lemaire (Vertreter der Evang. Kirche, stellv. beratendes Mitglied)

Integrationsrat vom 15.11.2018

<i>Gremium</i>	<i>bisheriges Mitglied</i>	<i>neues Mitglied</i>
Ausschuss für Internationales und Wissenschaft (vgl.: DS-Nr.: 1812381EB2)	Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Integrationsrat in Nachfolge von Frau Dr. Giorgia Sogos als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme Herrn Rahim Öztürker in den Ausschuss für Internationales und Wissenschaft benannt hat.	

1.6.3

Drucksachen-Nr.: [1910427](#)

Bewilligung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung im konsumtiven Haushalt; Finanzstelle: 120000120 / Finanzposition: 72.1000

Beschluss: (einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke)

Für die Beauftragung von Leistungen im Rahmen der Aufstellung der Gesamtabstchlüsse 2011 bis 2014 und einer Inhouseschulung zur Aufstellung der zukünftigen Gesamtabstchlüsse werden 220.000 EUR überplanmäßig bereitgestellt:

Finanzstelle:	120000120
Bezeichnung:	Finanzmanagement
Finanzposition:	72.1000

bisherige Ermächtigung 2019:	600.760,00 EUR
Erhöhung um:	220.000,00 EUR
neue Ermächtigung:	820.760,00 EUR

Die Deckung erfolgt aus:

-Finanzstelle: 120001605 (Allgemeine Zuweisungen/Umlagen/Abgaben)

Finanzposition: 61.1000 (Zuwendungen und allg. Umlagen)

- - -

An einer Aussprache beteiligen sich Stv. Dr. Faber -Die Linke-, der Nachfragen an die Verwaltung richtet, Stv. Lohmeyer -Bündnis 90/Grüne-, der zum einen Fragen an die Verwaltung richtet und Vertagung sowie Mitberatung der Vorlage im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beantragt, Stv. Dr. Eickschen -SPD-, der namens seiner Fraktion Zustimmung signalisiert, Oberbürgermeister Sridharan, der darum bittet, der Rat möge die Vorlage nicht vertagen, Frau Stv. Jackel -CDU-, die bedauert, dass der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nicht im Vorfeld an der Beratung beteiligt wurde, Stv. Hümmrich -FDP-, der die Frage aufwirft, ob nicht Kapazitäten vorhanden seien, um die Schulungen selber durchzuführen, Stv. Kopinski -SoLi-, der sich den Ausführungen von Stv. Dr. Eickschen anschließt, Stv. Schmitt -BBB-, der eine Nachfrage an die Verwaltung richtet, die durch Oberbürgermeister Sridharan direkt beantwortet wird, Herr Schütte -Amt 20-, der auf die Fragen von Herrn Stv. Dr. Faber eingeht und diese beantwortet, ein weiteres Mal Stv. Dr. Faber -Die Linke-, Stv. Schmitt -BBB- und Stv. Fenninger -CDU-, die ebenfalls jeweils Nachfragen an die Verwaltung richten, die Herr Schütte -Amt 20- sofort für die Verwaltung beantwortet sowie Stv. Lohmeyer -Bündnis 90/Grüne-, der aufgrund der Ausführungen der Verwaltung den Vertagungsantrag zurückzieht. Alsdann fasst der Rat den vorstehenden Beschluss.

1.7

Mitteilungen

1.7.1

Drucksachen-Nr.: [1810579NV11](#)

Errichtung einer Bühnenaufstellfläche im Bereich des Veranstaltungsgeländes an der Charles-de-Gaulle-Straße, Bonn, Rheinauenpark, Landschaftsschutzgebiet - Entscheidung der Höheren Naturschutzbehörde

Der Rat nimmt ohne Aussprache von der Mitteilung Kenntnis.

- 1.7.2 Drucksachen-Nr.: [1811289NV29](#)
**Zukünftiges Vorgehen bei der Klärschlamm Entsorgung der Bonner Kläranlagen
- Beendigung der Vorvereinbarung zur Kooperationslösung (Strategie I)**

Der Rat nimmt ohne Aussprache von der Mitteilung Kenntnis.

- 1.7.3 Drucksachen-Nr.: [1812444NV4](#)
Anforderungen an Investoren bei Kita-Bau

Der Rat nimmt ohne Aussprache von der Mitteilung Kenntnis.

- 1.7.4 Drucksachen-Nr.: [1813362](#)
Wirtschaftsplan 2019 der bonnorange AöR

Der Rat nimmt ohne Aussprache von der Mitteilung Kenntnis.

- 1.7.5 Drucksachen-Nr.: [1813370](#)
'Memorandum of Understanding' zwischen der Universität Bonn und der Stadt Bonn

Der Rat nimmt nach kurzer Aussprache von der Mitteilung Kenntnis.

- 1.7.6 Drucksachen-Nr.: [1910059](#)
**Einreichung von Förderanträgen für das Förderprogramm
'Kommunaler Klimaschutz.NRW' - Besonderer Förderbereich 'Emissionsfreie
Innenstadt'
Hier: Mobilstationen, Radschnellrouten und Elektrifizierung des städtischen
Fuhrparks**

Der Rat nimmt ohne Aussprache von der Mitteilung Kenntnis.

- 1.7.7 Drucksachen-Nr.: [1910196](#)
**Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen
gemäß § 85 (1) GO NRW durch die Stadtkämmerin - Liste 1/2019**

Der Rat nimmt ohne Aussprache von der Mitteilung Kenntnis.

- 1.7.8 Drucksachen-Nr.: [1910197](#)
**Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen
gemäß § 83 (1) GO NRW durch die Stadtkämmerin - Liste 8/2018**

Der Rat nimmt ohne Aussprache von der Mitteilung Kenntnis.

- 1.7.9 Drucksachen-Nr.: [1910323](#)
Punkte der nichtöffentlichen Sitzung

Der Rat nimmt ohne Aussprache von der Mitteilung Kenntnis.

1.8 Aktuelle Informationen der Verwaltung

Oberbürgermeister Sridharan informiert den Rat darüber, dass die Bemühungen, den Bund hinsichtlich der Geburtstagsfeier des Grundgesetzes (70 Jahre Grundgesetz) zu einer Veranstaltung in Bonn zu bewegen, leider nicht erfolgreich waren; von daher werde man eine eigene Veranstaltung als Stadt durchführen. Es gebe aber weiterhin eine ganze Reihe anderer Veranstaltungen in Bonn, die unter anderem durch das Haus der Geschichte oder die politischen Stiftungen durchgeführt werden.

Als Stadt werde man das Jazzfest für eine Veranstaltung nutzen, dass zeitgleich stattfinde, um die entsprechende Öffentlichkeit dafür zu interessieren.
Es gab auch schon vorher Überlegungen ein Bürgerfest in eigener Verantwortung auf dem Markt zu veranstalten; mit entsprechenden Details werde man so schnell wie möglich auf den Stadtrat zukommen.

- - -

An einer anschließenden Aussprache beteiligen sich Stv. Schott -BBB-, Oberbürgermeister Sridharan, Frau Stv. Wittneven-Welter -SPD-, Frau Stv. Dr. Standop -Bündnis 90/Grüne-, Stv. Schmitt -BBB- sowie StD Fuchs -Dez. I-.

gez. Ashok Sridharan
Oberbürgermeister

gez. Axel Worm
Schriftführer

Anwesenheitsliste

**RAT:
OB Sridharan**

**Anlage 1
zur Niederschrift des Rates vom
11.02.2019**

CDU:

Stv. Burgsmüller	ab 20.00 Uhr
Stv. Burgunder	"
Stv. Déus	"
Stv. Fenninger	"
Stv. Giersberg	"
Stv. Goetz	"
Stv. Gold	"
Stv. Jackel	"
Stv. Prof. Dr. Jacobs	"
Stv. Jansen	"
Stv. Kaupert	"
Stv. Kircher	"
Stv. Krämer-Breuer	"
Stv. Land	"
Stv. Lechner	"
Bgm. Limbach	"
Stv. Lutz	"
Stv. Moll	"
Stv. Nelles	"
Stv. Overmans	"
Stv. Reinsberg	"
Stv. Schäfer	"
Stv. Steins	"
Stv. Wehlus	"

SPD:

Stv. Apelt	ab 20.00 Uhr
Stv. Dr. Eickschen	"
Stv. Ewald	"
Stv. Grenz	"
Stv. Holdorf	"
Bgm. Klingmüller	"
Stv. Mamozei	"
Stv. Maur	"
Stv. Mayer	"
Stv. Öztoprak	"
Stv. Post	"
Stv. Dr. Redeker	"
Stv. Saß	"
Stv. Schaper	"
Stv. Schulz	"
Stv. Spoelgen	"
Stv. Wittneven-Welter	"
Stv. Zaun	"

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Stv. Achtermeyer	ab 20.00 Uhr
Stv. Beu	"
Stv. Echegoyen Ramirez	"
Stv. Lohmeyer	"
Stv. Poppe-Reiners	"
Stv. Dr. Sachsse-Schadt	"
Stv. Schmitz	"
Stv. Dr. Standop	"

FDP:

Stv. Dörtlemez	ab 20.00 Uhr
Stv. Hümmrich	"
Stv. Kansy	"
Stv. Prof. Dr. Löbach	"
Stv. Schröder	"
Stv. Thomas	"

DIE LINKE:

Stv. Brandes	ab 20.00 Uhr
Stv. Dr. Faber	"
Stv. Repschläger	"
Stv. Schmidt	"
Stv. Weber-Körner	"

BBB:

Stv. Ingenkamp	ab 20.00 Uhr
Stv. Nellen	"
Stv. Schmitt	"
Stv. Schott	"

AfB:

Stv. Dr. Lang	ab 20.00 Uhr
	"

SoLi:

Stv. Kelm	ab 20.00 Uhr
Stv. Kopinski	"

Entschuldigt:

Stv. Dr. Gilles -CDU-
Stv. Dr. Katzidis -CDU-
Stv. Klemmer -CDU-
Stv. Esch -SPD-
Stv. El Saman -Grüne-
Stv. Finger -Grüne-
Stv. Freitag -Grüne-
Stv. Heinzl -Grüne-
Stv. Heyer -Grüne-
Bgm. Kappel -Grüne-
Stv. Smid -Grüne-
Stv. Trützel -Grüne-
Stv. Bräuer -FDP-
Stv. Dr. Euwens -SoLi-
Stv. Dr. Bachem -AfB-
Stv. Rosendahl -AfB-
Stv. Yildiz -BIG-
Stv. Buff -parteilos-

Verwaltung:

StD Fuchs
StBR Wiesner
Bg Krause
BL Duisberg
RL Caroli
AL Dr. Hörig
AL König
Herr Beißel
Frau Hennes
Frau Schmitz
Herr Schütte
Frau Voll
Herr Worm

**Ende der öffentlichen
Sitzung: 21.07 Uhr**